

Die Workshops in Kürze

WORKSHOP 1

„Und jetzt auch noch Gruppenprophylaxe!“ –

Das alltägliche Chaos besiegen, die Perspektive der Kita verstehen

Ursula Günster-Schöning, Staatlich anerkannte Sozialfachwirtin, Erzieherin und Master Coach QRC war 20 Jahre im Bereich der Elementarpädagogik tätig, 16 Jahre davon als Leiterin einer Kita mit 170 Kindern. Seit über 15 Jahren engagiert sie sich als Referentin, Fachberaterin und Coach für pädagogische Einrichtungen und ist als Autorin tätig. 2006 gründete sie das Institut ERFOR für zukunftsorientierte Bildung und betreibt zudem ein Lernstudio und ADHS-Zentrum.

„Wie sollen wir das alles nur schaffen, der Stress frisst uns auf, weil wieder drei Kolleginnen nicht da sind und die Kinder nicht raus können, weil es regnet.“ Alles ist nervig, das Kita-Team gestresst und jetzt kommt auch noch die „Prophylaxetante“, na bravo. So oder ähnlich ergeht es manch einer Zahnmedizinischen Prophylaxefachkraft, die in den Krippen und Kitas unterwegs ist. Die Mundgesundheit von Kindern soll nachhaltig verbessert werden; jedoch hat sie in einigen Kitas einen eher geringen Stellenwert. In diesem Workshop setzen wir uns mit den aktuellen Stressfaktoren in den Kitas auseinander, die Ihnen die Arbeit als Prophylaxefachkraft erschweren. Manchmal hilft ein Perspektivenwechsel, um zu erspüren, wie es dem Gegenüber gerade ergeht. Wie kann ich mich und meine Arbeit wertschätzen, wenn es kein anderer tut? Wie kann ich für die Kita ein Mehrwert sein und nicht als zusätzlicher Ballast wahrgenommen werden? Was motiviert mich und meine persönliche Leistungsfähigkeit, und wie kann ich das Personal in der Kita für mich und meine Arbeit gewinnen? Wie kann ich mich abgrenzen und bei mir bleiben, wenn dort „Land unter ist?“. Diesen Fragen werden wir im Workshop auf den Grund gehen, um uns auszutauschen, Strategien für einen sinnverfüllten Arbeitsalltag und individuelle Lösungen zu finden.

WORKSHOP 2

Interkulturelle Kompetenz für die Gruppenprophylaxe in Kita und Schule

Anne-Gisèle Nimbona ist Erziehungswissenschaftlerin M.A., Beraterin und interkulturelle Trainerin. Aufgrund ihrer langjährigen Berufserfahrung im interkulturellen Projektmanagement und als in Deutschland studierte Erziehungswissenschaftlerin M.A., unterstützt Frau Nimbona öffentliche Einrichtungen im Gesundheitsbereich darin, kultursensibel zu agieren.

Inhalte

Erwerb und Auffrischung interkultureller Kompetenz für Fachkräfte der Gruppenprophylaxe

Teil 1: Modul „Interkulturelle Sensibilisierung“

- kulturelles Hintergrundwissen, Unterschiede und Potentiale in Hinblick auf die Mundgesundheit.
- Selbstreflexion über die eigenen kulturellen Einflüsse, bewusster Umgang mit eigenen Vorurteilen und Stereotypen
- Kennenlernen anderer Formen des Gesundheitsverständnisses

Teil 2: Modul „Interkulturelle Kommunikation“

- verschiedene Kommunikationsstile (direkte und indirekte Kommunikation)
- Bewusstmachung des eigenen Kommunikationsstils, um so Konfliktpotentiale mit Erwachsenen und Kindern aus anderen Kulturen zu erkennen und zu vermeiden.
- Konkretisierung des Gelernten für die Gruppenprophylaxe.

WORKSHOP 3

„Keep cool“ – Mit mehr Gelassenheit in die Bildungseinrichtungen

Elke Sauer, Dipl. Pädagogin, arbeitet als Fachberatung für Erziehungsstellen im Leinerstift e.V. In eigener Praxis bietet sie Training, Supervision und Coaching für Pädagogen und Multiplikatoren an. Einer ihrer Schwerpunkte ist die integrale Entspannung.

Gruppenprophylaxefachkräfte sind Sie wechselnden Stresssituationen ausgesetzt. Ständig stellen sie sich auf unterschiedliche Orte, Personen und Konzepte ein. Wenn die „Jugendzahnpflege“ ins Haus kommt, entsteht bei den Kindern Unruhe und der Stresspegel steigt. Wie schaffen sie es, unter diesen Umständen ruhig zu bleiben, für mehr Entspannung bei den Kindern zu sorgen und ihre Arbeitsaufträge gut zu erfüllen? In diesem Seminar geht es um mehr Gelassenheit, Selbstfürsorge, Freude und Entspannung im Arbeitsalltag. Für Sie und die Kinder!

Seminarinhalte:

- Stress – was ist das? Einblicke in die Neurophysiologie
- Individuelle Stressoren erkennen: Von der Belastung zur Entlastung
- Prinzipien von Entspannungsverfahren
- Ein „bunter Reigen“ von Entspannungsübungen und „Inseln der Ruhe“
- Pädagogischer Umgang mit den Kindern: Mehr Ruhe „ins Spiel“ bringen.
- Transfer in den Arbeitsalltag

WORKSHOP 4

Jedem Kind gerecht werden!**Gruppenprophylaxe in der Kita entwicklungsorientiert gestalten**

Alexandra Ferranti ist Kindheitspädagogin und leitet das Familienzentrum Kinderburg e.V. in Duisburg Walsum-Vierlinden. Nebenberuflich organisiert sie Sprachförderprojekte mit ihrer eigenen Wortwerkstatt „Wortstark“. Frau Ferranti bietet Fortbildungen und Vorträge für pädagogisches Fachpersonal in Kindergärten und Schulen an.

Inhalte

Dieser Workshop liefert anhand ausgewählter Praxisbeispiele einen fundierten Überblick über eine altersgerechte und kindorientierte Umsetzung der Gruppenprophylaxe für Kinder in der Kita oder der Tagespflege. Dabei werden sowohl zielgruppenspezifische Bedürfnisse als auch entwicklungspsychologische Merkmale berücksichtigt. Ein besonderes Augenmerk liegt auf den spezifischen Anforderungen für die Altersgruppe der ein- bis dreijährigen Kinder und den damit verbundenen Unterschieden zur bisherigen Arbeit mit älteren Kita-Kindern. Der Workshop fand 2015 sehr hohe Resonanz und wird auf Wunsch der Teilnehmenden auch 2016 wieder ins Programm aufgenommen. Er trägt zur Reflexion der eigenen Praxis bei und bietet des Weiteren Impulse sowohl für den kindgerechten Einsatz von Medien als auch für das didaktisch- methodische Vorgehen im Allgemeinen.